

## **Gewalttätiger Übergriff: HSV-Hooligans greifen Kölner Fans brutal an!**

Gewaltsame Übergriffe auf Kölner Fans vor dem Spiel gegen Hamburger SV: Verletzte, Ermittlungen und öffentliche Empörung.



Vor dem Zweitligaspiel zwischen dem Hamburger SV und dem 1. FC Köln kam es zu einem erschreckenden Vorfall, der die Fußballwelt in Aufruhr versetzt hat. Am Samstagnachmittag, dem 20. Januar 2025, griffen mehr als 150 vermummte HSV-Hooligans friedliche Fans des FC Köln vor der Bar „Die Rutsche“ im Stadtteil St. Pauli an. Diese gewalttätigen Übergriffe führten zu verletzten Personen und empörten Reaktionen aus verschiedenen Kreisen.

Augenzeugen berichteten von tumultartigen Szenen, bei denen Flaschen geworfen und sowohl Männer als auch Frauen geschlagen wurden. Mindestens zwei Personen wurden bei diesem Angriff verletzt. Die Polizei reagierte umgehend mit

einem Großaufgebot, kontrollierte über 400 Personen und stellte vermummtes Material sowie mutmaßliche Tatkleidung sicher. Zudem laufen Ermittlungen des Landeskriminalamtes (LKA) wegen schweren Landfriedensbruchs und Körperverletzung.

## **Reaktionen auf die Gewalt**

Die Reaktionen auf die brutalen Angriffe ließen nicht lange auf sich warten. Christian Keller, Geschäftsführer des 1. FC Köln, verurteilte die Attacke scharf und bezeichnete die Angreifer als „asozial“. Er äußerte zudem, dass es selten vorkomme, dass harmlose Passanten angegriffen werden. Auch Cornelius Göbel, Direktor für Fans, Kultur und Markenidentität beim HSV, zeigte sich bestürzt über die Gewaltakte und sprach von einem beschämenden Vorfall.

Der Hamburger SV, vertreten durch Sportvorstand Stefan Kuntz, verurteilte die Übergriffe ebenfalls und drückte seine Fassungslosigkeit aus. Kuntz betonte, dass Gewalt niemals ein geeignetes Mittel sei. Der HSV hat angekündigt, sich von diesem Verhalten zu distanzieren und plant einen kritischen internen Austausch zu dem Thema.

Der Verein bedauert den entstandenen Schaden für die Opfer und kündigte an, Kontakt zu diesen aufzunehmen. Auch die Polizei bittet um Zeugenhinweise, um die Übergriffe umfassend aufklären zu können. Außerdem haben die Ermittlungsbehörden Unterstützung vom HSV erhalten, um eine schnelle Aufklärung zu gewährleisten.

In den sozialen Medien gab es internationale Kritik an dem Verhalten der HSV-Hooligans. Die Vorfälle werfen einen Schatten auf den Fußball und schließen sich der negativen Berichterstattung über Ultras und Hooligans an. Abschließend bleibt zu erwähnen, dass der HSV das Spiel gegen den 1. FC Köln mit 1:0 gewann.

Für weitere Hintergründe und Informationen zu den Vorfällen

verweisen wir auf die Berichterstattung von **fr.de**, die die brutalen Angriffe im Detail beschreiben, sowie die Reaktionen von **ndr.de**, die die Reaktionen der Verantwortlichen des HSV beleuchten.

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fr.de">www.fr.de</a></li><li>• <a href="http://www.ndr.de">www.ndr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**